

575. Zeughäuser. Die Baudirektion berichtet:

Im Budget 1919 ist der Einbau je einer Autogarage in die Zeughäuser F und G in Zürich vorgesehen. Ein Teil der Arbeiten kam, weil dringlich, bereits Ende des letzten Jahres zur Ausführung. Gegenwärtig ist nun nebst einer kleineren Werkstatteinrichtung noch die Erstellung von 2 Benzinbehältern vorgesehen, wofür ein Betrag von Fr. 4000 berechnet worden ist.

Wir haben für diese Arbeiten von der Spezialfirma Breitschuh & Vorbrodt, in Zürich, die auch die Benzinabfülleinrichtung in der Autogarage des Kantonsspitals Winterthur erstellt hat, eine Offerte eingezogen. Diese stellt sich pro Behälter auf Fr. 1900 oder für beide Garagen auf Fr. 3800. Die Behälter können noch zu den früheren Lagerpreisen geliefert werden, während die Installationskosten nach den heutigen Ansätzen berechnet werden müssen. Da diese Einrichtung als Notstandsarbeit in Betracht kommen dürfte, beantragen wir deren Vergebung noch vor Genehmigung des Budgets 1919 und empfehlen die Annahme der Offerte der Firma Breitschuh & Vorbrodt.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Erstellung von zwei Benzinbehältern in den Autogaragen der Zeughäuser F und G, in Zürich, wird an die Firma Breitschuh & Vorbrodt, Ingenieurbureau, in Zürich 4, Zeughausstraße 11, auf Grund ihrer Offerte vom 26. Februar 1919, im Betrage von Fr. 3800, vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.